

Winterweizen früh

konventionelles LSV-Sortiment

2018/19



Zentrales Versuchsfeld Münzesheim

Foto:



Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg



Baden-Württemberg

PRÜFSORTIMENT

BSA-Nr.	Sorte	Qualität	Prüfstatus	Züchter
WW 04980	Rubisko (g) EU*	(A)	ES/VRS	RAGT/HS
WW 04814	Ambello (g) EU	(A)	ES	RAGT/HS
WW 04734	Faustus*	B	ES	Strube/SU
WW 04919	Porthus*	B	3.J.VRS	Strube/SU
WW 05084	RGT Sacramento* (g)	B	3.J.VRS	RGT
WW 05565	Nemo EU* (g)	(A)	2.J.	HS
WW 05777	Activus EU (g)	(A)	2.J.	SBLinz/IG
WW 05826	LG Absalon EU	(A)	1.J.	LG
WW 05683	Luminon EU	(B)	1.J.	HS
WW 05997	Chevignon	(A)	1.J.	HS
WW 06006	Aurelius EU (g)	(E)	1.J.	SBLinz/IG

(g) = begrannt; EU= EU-Sorte

PRÜFSTANDORTE, ANBAUGEBIETE (AG), AUSWERTUNG

Zentrales Versuchsfeld	zuständiges Landratsamt	Zentrales Versuchsfeld	zuständiges Landratsamt
Kraichtal	Karlsruhe	Orschweier	Ortenaukreis
Boxberg	Main-Tauber-Kreis	Tailfingen	Tübingen
Ladenburg	Karlsruhe		

AG Nr.	Bezeichnung	Standorte
16	Mittellagen Südwest	Friedberg (HE), Tailfingen (BW)
20	Wärmelagen Südwest	Griesheim (HE), Biedesheim (HE), Herxheim (HE), Wörrstadt (HE), , Orschweier (BW), Kraichtal (BW)
21	Fränkische Platten	Boxberg (BW)

Auswertung	Standorte
ein/dreijährig fünfjährig	Großraum Südwest

VERSUCHSDURCHFÜHRUNG

Hinweise	
Versuchsanlage	zweifaktorielle Spaltanlage, V1 zweifach wiederholt, V2 zweifach wiederholt
Beizung	Landor CT
Besonderer Hinweis Pflanzenschutz	bei hoher Infektionsgefahr mit Ährenfusarium nach Prognosemodell (proPlant,ISIP) ist in V2 eine Blütenbehandlung mit Azolfungizid in voller Aufwandmenge durchzuführen
N-Düngung V1+V2	die N-Düngung ist so auszurichten, dass in V1 ohne Wachstumsreglereinsatz ein Totallager vermieden, aber ein sortendifferenziertes Teillager möglich ist
Wachstumsregler	in V1 ist der Einsatz von Wachstumsregulatoren grundsätzlich nicht erlaubt. Im Einzelfall und nach Rücksprache mit dem Ref. 13/LTZ können zur Bestandessicherung max. 50 % der Aufwandmenge von V2 angewendet werden
Fungizide	in V1 kein Einsatz von Fungiziden, in V2 soweit es zur Gesunderhaltung der Pflanzen erforderlich ist; bei hoher Infektionsgefahr mit Ährenfusarium nach Prognosemodell (proPlant,ISIP) ist in V2 eine Blütenbehandlung mit Azolfungizid in voller Aufwandmenge durchzuführen
Anhangsorte	Anhangsorten sind rechtzeitig zu melden; max. 2 Sorten von regionaler Bedeutung; wegen Finanzierung durch die Züchter, Absprache mit Ref. 13/LTZ
Randomisierung	keine Randomisation nach Pflanzenlänge; der Randomisationsplan wird von Fr. Dr. Hartung erstellt und in PIAF hinterlegt; er darf ohne Rücksprachen nicht geändert werden

Ort	2018/19: Randomisation der Intensitätsstufe 1 + 2			
Boxberg	1	2	2	1
Kraichtal	2	1	1	2
Ladenburg	1	2	2	1
Orschweier	2	1	1	2
Tailfingen	1	2	1	2

zusätzliche kulturspezifische Bonituren	
Merkmal	Kürzel in PIAF
Mehltau	MHLT1/MHLT2
Braunrost	BNRST
Gelbrost	GLRST
Spelzenbräune	SPELB
Blattseptoria (Septoria Tritici)	BLSPT
Ährenfusarium	AHFSM

IMPRESSUM

Herausgeber: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), Neßlerstr. 25, 76227 Karlsruhe
Tel.: 0721/9468-0, E-Mail: poststelle@ltz.bwl.de, www.ltz-augustenberg.de

Bearbeitung und Redaktion: Maria Müller-Belami, Thomas Würfel

Statistik: Dr. Karin Hartung, Karin Bechtold

Layout: Karoline Klumpp

Bild: LTZ Augustenberg

Stand:10.10.2018